

Wahnsinn: 203 Meldungen sind das zweitbeste Resultat aller Zeiten

Das Endspiel der Klasse B fand um 1 Uhr nachts statt – KSG Unterreichenbach wieder ein Top-Gastgeber

Die Kreismeisterschaften im Main-Kinzig-Kreis sind Geschichte. In die Chronik der ausrichtenden KSG Unterreichenbach und des Kreises geht diese Veranstaltung allemal ein. Mit 203 Meldungen wurde das zweitbeste Resultat aller Zeiten erzielt. Anderswo können die Verantwortlichen von solchen imposanten Zahlen nur träumen. Aber nicht nur die Teilnehmerzahlen waren ein Traum.

Fast schlafwandlerisch richtet die KSG Unterreichenbach seit vielen Jahren den ersten Höhepunkt vor der Saison aus. Etwa 50 Helfer/innen sind dafür nötig. Vorsitzender Matthias Engelkamp, Ehrenvorsitzender Wolfgang Kaiser, Sportwartin Rika Michel sowie Oberschiedsrichter Edmund Schenk waren an allen drei Tagen rund um die Uhr im Einsatz. Fachmännisch unterstützt wurde die KSG durch den Kreissportwart Wolfgang Stichel.

Die meisten Teilnehmer stellte der TTC Salmünster (30 Meldungen) vor der TG Langenselbold (22), dem TV Bad Orb (18), SG Bruchköbel (16) und den meldegleichen TSG Erlensee und TTV Gründau (jeweils 11). Wegen dem großen Starterfeld fand das Endspiel der Turnierklasse B am Freitag um 1 Uhr statt! Marvin Lorenz besiegte seinen Klubkameraden vom TTC Salmünster, Björn Stelting, mit 3:0 Sätzen.

Natürlich war das Endspiel der Königsklasse (offene Klasse) von großem Interesse. Hier behielt Harun Morkramer gegen seinen Vereinskameraden von der TG Langenselbold, Alexey Tronin mit 4:1 die Oberhand. In der Turnierklasse A siegte Andre Winkler (TG Langenselbold), der allerdings nur knapp gegen Alwin Bläser (TTC Salmünster) mit 11:7 im fünften Satz die Oberhand behielt. Fast wäre der Rechenschieber in zwei Gruppen der Turnierklasse C zum Einsatz gekommen. In den Gruppenspielen hatten jeweils drei Spieler 2:1-Siege auf dem Konto. Aber nur zwei kamen je Gruppe in die Ko.-Phase. In dieser C-Klasse gab es auch einen Dominator. Viktor Klein vom TTV Brachtal gewann alle Spiele mit 3:0 Sätzen. Auch das Endspiel!

Hochspannung herrschte dagegen in der Turnierklasse D. Stefan Dechert (SG Bruchköbel) setzte sich im Finale gegen Torsten Bohländer (TV Lützelhausen) mit 11:9 im fünften Satz durch. Dabei lag er schon mit 0:2-Sätzen hinten.

Unglaublich war der Verlauf des Endspiels in der Klasse Senioren 60 Doppel. Die beiden Nidergründauer Hans Dönges/Uwe Weinel deklassierten im ersten Satz Volker Hartmann/Reinhold Maisch (TV Hochstadt/TV Roßdorf) mit 11:1. Das wird eine klare Sache dachten viele – Irrtum. Am Ende siegten Hartmann/Maisch mit 3:2 Sätzen. Die Damenklassen wurde wieder einmal vom TTC Salmünster diktiert. In der offenen Klasse belegten die drei

Salmünsterinnen Sabina Jaschin, Sienna Stelting und Lorena Morsch die Podestplätze. Stelting gewann die Klasse B.

Gruppe von links: Ehrenvorsitzender der KSG Unterreichenbach Wolfgang Kaiser, Kreissportwart Wolfgang Stichel, Sportwartin der KSG, Rika Michel, Bürgermeisterkandidat für Birstein, Christian Rainer Götz, erster Vorsitzender der KSG, Matthias Engelkamp, Oberschiedsrichter Edmund Schenk (KSG).

Rainer Michelmann